



kompetent
zielgerichtet
zukunftsorientiert



Aufsichtsratswahl
2007
der SIEMENS AG



Wählen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der IG Metall in den Aufsichtsrat!

Rekordgewinne, Korruptionsaffäre, Führungsturbulenzen – Siemens hat noch nie solche Umbrüche erlebt. Wir stehen vor gewaltigen Herausforderungen.

Es geht um die Zukunft des Siemens-Konzerns und um die Sicherheit unserer Arbeitsplätze in Deutschland.

Die IG Metall finanziert sich ausschließlich aus den Beiträgen ihrer Mitglieder. Wir sind unabhängig von Unternehmenskassen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der IG Metall führen ihre Tantiemen nach den Richtlinien der IG Metall an die Hans-Böckler-Stiftung ab. *)

*) Die Hans-Böckler-Stiftung ist eine gewerkschaftsnahe Stiftung, die sich überwiegend aus den abgeführten Tantiemen der gewerkschaftlichen Aufsichtsräte finanziert. Sie vergibt Studienstipendien an junge Menschen und finanziert arbeitnehmerorientierte Forschungsprojekte.



Ralf Heckmann

57 Jahre, Fernmeldemonteur
Vorsitzender des
Gesamtbetriebsrats der Siemens AG
NL Essen



Lothar Adler

58 Jahre, Elektromechaniker
Vorsitzender des
Konzernbetriebsrats
ÖR Karlsruhe



Werner Moenius

53 Jahre, Elektrotechnikmeister
Vorsitzender des Europabetriebsrats
Med Erlangen



Bettina Haller

48 Jahre, Dipl. Sozialarbeiterin
stellvertretende BR-Vorsitzende
TS Berlin Elsenstraße



Birgit Steinborn

47 Jahre, Industriekauffrau
und Diplom-Soziologin
Betriebsratsvorsitzende
NL Hamburg



Harald Kern

47 Jahre, Logistiker
stellvertretender
Betriebsratsvorsitzender A&D
LD Nürnberg

Wir setzen uns ein für...

- ...Siemens als integrierten Technologiekonzern
- ...Erhalt von Forschung, Entwicklung, Fertigung, Vertrieb und Service bei Siemens in Deutschland
- ...globale Wettbewerbsfähigkeit mit gleichzeitiger Stärkung des Geschäfts in Deutschland
- ...nachhaltige Innovation und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens mit guten Arbeitsbedingungen und sicheren Arbeitsplätzen
- ...Siemens als Träger gesellschaftlicher Verantwortung
- ...lückenlose Aufklärung der Korruptionsfälle. Die Verantwortlichen sind zur Rechenschaft zu ziehen.



...die IG Metall in der SIEMENS AG

Wir wenden uns gegen...

- ...die mögliche Zerschlagung des Konzerns durch spekulative Finanzinvestoren oder gar durch den Siemensvorstand selbst
- ...an kurzfristigen Renditezielen orientierten Verkäufe, Verlagerungen und Ausgliederungen, ohne die nachhaltigen Effekte zu betrachten
- ...eine einseitige Ausrichtung am „Shareholder Value“, dem Interesse der Aktionäre, ohne die Beschäftigten angemessen zu berücksichtigen

Wir wollen...

- ...das Gewicht der Arbeitnehmerseite im Aufsichtsrat ausbauen
- ...vor allem die paritätische Besetzung der Ausschüsse des Aufsichtsrats erreichen



Berthold Huber

57 Jahre, Werkzeugmacher
Studium der Philosophie und
Geschichte
Zweiter Vorsitzender
der IG Metall, Frankfurt



Dieter Scheitor

56 Jahre, Diplom-Physiker
Beauftragter der IG Metall
für den Siemens-Konzern
Gewerkschaftssekretär beim
Vorstand der IG Metall, Frankfurt



Heinz Hawreliuk

60 Jahre, Maschinenschlosser
Gewerkschaftssekretär
beim Vorstand der IG Metall, Frankfurt



Sibylle Wankel

43 Jahre, Juristin
Tarifexpertin beim Bezirk Bayern
der IG Metall, München

Die Kandidaten

o

stark





Worauf können wir Einfluss nehmen?

Bestellung oder Ablösung der Mitglieder des Vorstands der Siemens AG.

Anfänglich ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich. Erst bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende (Anteilseigner).

Die Genehmigung sogenannter „zustimmungspflichtiger Geschäfte“.

Das sind alle Geschäfte mit einem Umfang von mehr als 500 Mio. €. Es handelt sich um Entscheidungen über wesentliche Unternehmenskäufe oder -verkäufe sowie große Standort-, Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen. Auch hier gilt: Bei Stimmengleichheit entscheidet die Zweitstimme des Vorsitzenden.

Der Vorsitzende hat zwar die doppelte Stimme,

aber unsere Chance ist

- die rechtzeitige Information über Unternehmenspläne
- das qualifizierte Einbringen der Arbeitnehmerinteressen in der Diskussion
- die Bündelung aller betrieblichen und gewerkschaftlichen Mittel, um Entscheidungen im Sinne der Beschäftigten zu beeinflussen
- **die Geschlossenheit der Arbeitnehmerbank!**

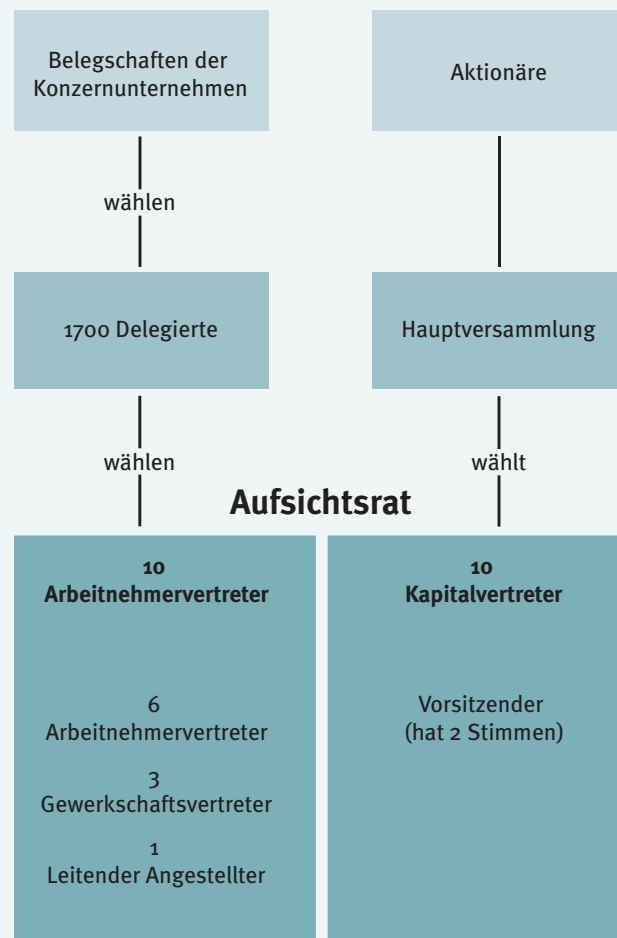
Nur durch das enge Zusammenwirken von

- IG Metall,
- örtlichen Betriebsräten,
- Konzern- und Gesamtbetriebsrat

können wir der Kapitalmacht im Aufsichtsrat ein angemessenes Gewicht entgegensetzen.

Wir bitten Sie um Ihre Stimme!

Wie wird der Aufsichtsrat der Siemens AG gebildet?



1700 Delegierte wählen alle 5 Jahre die 10 Vertreter und Vertreterinnen auf Arbeitnehmerseite, davon ein Leitender Angestellter. Die Delegierten werden Ende Juni/Juli im Betrieb gewählt. Die Arbeitnehmervertreter werden von den Delegierten am 27. September 2007 in Berlin gewählt.

kompetent...

α